

Intellektueller Output 02

Educational Pathway to Prevent Youth Radicalisation Toolkit

Bildungsweg zur Prävention von Jugendradikalisierung Toolkit



Projekt : Educating New Generations In building a Non-radicalised Environment

Akronym : *ENGINE*

Gewähren No. : 2019-3-FR02-KA205-016604

Dauer : 01 Februar 2020 – 31 Januar 2023



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Partner



Cercle Augustin d'Hippone



INHALTSVERZEICHNIS

I. EINFÜHRUNG IN DEN ALLGEMEINEN RAHMEN DES PROJEKTS UND IN DIE EUROPÄISCHEN PRIORITÄTEN	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
II. HERAUSFORDERUNGEN DES PHÄNOMENS DER RADIKALISIERUNG JUGENDLICHER.....	3
III. THEORETISCHER RAHMEN VON FORUM THEATER, MEDIENKOMPETENZ UND DIGITALEM STORYTELLING UND IHRER RELEVANZ ALS INSTRUMENT ZUR FÖRDERUNG DER PRÄVENTION VON JUGENDRADIKALISIERUNG	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
RADIKALISIERUNG DER JUGEND.....	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
WERKZEUGE IN DIESEM PROJEKT ZUR RADIKALISIERUNG DER JUGEND.....	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
THEORETISCHER ASPEKT DER IN DIESEM PROJEKT INSTRUMENTE ZUR VERHINDERUNG DER RADIKALISIERUNG JUGENDLICHER.....	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
VERSTÄRKUNG DER UNTERSTÜTZUNG ZUR VERHINDERUNG VON RADIKALISIERUNG.....	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
IV. A. WORKSHOPS: BESCHREIBUNG	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
IV. B. WORKSHOPS: BEISPIELE	21
V. LITERATURVERZEICHNIS.....	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.



I. I. Einführung in den allgemeinen Rahmen des Projekts und in die europäischen Prioritäten

II. Herausforderungen des Phänomens Jugendradikalisierung

Die Interaktion in der globalisierten Welt von heute hat in der Tat die grenzüberschreitende Kommunikation verbessert und gleichzeitig mehrere Einschränkungen geschaffen, die in der modernen Gesellschaft sowohl in Europa als auch im Ausland tief verwurzelt sind.

Der Aufbau von Resilienz und die Konfrontation mit Risiken sind von grundlegender Bedeutung, um den Auswirkungen der Jugendradikalisierung entgegenzuwirken. Durch gemeinsames Handeln können soziale Akteure gefährdete Jugendliche dabei unterstützen, Symptome zu erkennen, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen und andere im Kampf gegen die Jugendradikalisierung durch Instrumente der nicht-formalen Bildung weiter zu unterstützen.

Nach dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie verlagerten sich viele Interaktionen zwischen Jugendlichen selbst und anderen, die mit ihnen in Kontakt standen, in den virtuellen Raum, ein Trend, der in den vergangenen Jahren zugenommen hatte.

Digitale Interaktionen, digitale Räume und die digitale Welt haben einen schnellen Anstieg der Daten von Eurostat erlebt. Ein wichtiger Faktor ist die leichtere Verfügbarkeit von einfach zu bedienender digitaler Technologie, so sehr, dass sie alles durchdringt. Der Vorstoß erhabener Gremien wie der Europäischen Kommission zur Umsetzung und Förderung digitaler Fähigkeiten, der zu einem Vorstoß führte, mehr digitale Technologien im Alltag einzusetzen. Obwohl solche Technologien missbraucht werden können.

Prämisse

Fehlinformationen und Radikalisierung im Internet, die in den frühen Jahren des zweiten Jahrzehnts dieses Jahrhunderts zugenommen hatten, beschleunigten sich, als immer mehr Menschen an ihren elektronischen Geräten und Plattformen zum Teilen von Inhalten festhielten. Obwohl der Ausdruck „Fake News“ durch den ehemaligen Präsidenten Donald Trump an Popularität gewann, waren Social-Media-Plattformen durch ihre



aggregierten Algorithmen auch dafür verantwortlich, Daten durch die Duldung ihrer profitorientierten Aktionäre und CEOs zu durchforsten.

Medienkompetent ist anders als medienkompetent. Während heute in Europa jeder junge Mensch elektronische Geräte nutzen kann, ist der Prozentsatz derjenigen, die in der Lage sind, Informationen kritisch zu analysieren und Propaganda von tatsächlichen Nachrichten zu unterscheiden, besorgniserregend.

Die reale Welt unterscheidet sich stark von der Online-Welt, da die Personen, die Jugendliche beeinflussen, Tausende von Kilometern entfernt sein könnten und das potenzielle Opfer niemals sehen würden, sie jedoch stattdessen dazu bringen könnten, auf eine Weise und mit Methoden zu handeln, die dem sozialen Intellekt widersprechen.

Radikalismus ist dem Terrorismus sehr entgegengesetzt, Radikalismus umfasst eine Fülle von Bereichen, von radikalistischen Ideen über Religion bis hin zu extremen Ideologien. In öffentlichen Situationen ist Radikalisierung

Zu den größten Herausforderungen gehört es, die Faktoren zu verstehen, die die Radikalisierung in diesem Bevölkerungssegment vorantreiben. Traumata, Störungen und Verluste, insbesondere solche, die zu plötzlichen Veränderungen im täglichen Leben führen, sind wichtige Treiber. Wut und Verrat ist ein weiterer dieser Faktoren. Unsicherheit ist ein entscheidender Faktor, insbesondere wenn Zukunftsperspektiven in Frage gestellt werden. Ein hervorragendes Beispiel für ein solches Szenario weltweit ist die Covid-19-Pandemie, die die Welt, wie wir sie derzeit kennen, praktisch verändert hat, oder Bürgerkriege in Ländern, die Jugendliche vom Denken abhalten positiv über bestimmte Zukünfte.

Die Vielfalt der Methoden, mit denen Jugendliche radikalisiert werden können, ist alarmierend. Vom Teilen von Inhalten, Gruppenzwang durch andere in der gleichen Alterskategorie, Filterblasen aufgrund der Nichtverfügbarkeit konkurrierender Ansichten online, Inhaltslücken (die blind sind), die dazu führen, dass Jugendliche allmählich in das extremistische Universum eintreten und schließlich zu direktem Kontakt mit Extremisten führen alle potenziellen Herausforderungen, denen sich soziale Akteure und Organisationen stellen müssen.

[Vorwärts gehen](#)



Das Erkennen der Warnzeichen ist von grundlegender Bedeutung. Angst, Glaube, Schuldzuweisungen und das Teilen von Ideologien, Prinzipien, Religion, Ansichten und Anti-Verschwörungstheorien speisen sich alle in diese Spirale ein.

Methoden zur Überwindung der Herausforderungen der Jugendradikalisierung könnten durch individuelle Interventionen erfolgen, die personalisiert sind, um sicherzustellen, dass sich die Jugend umsorgt und umsorgt fühlt. Ihnen zuzuhören, Fragen zu stellen, sie aufzuklären, mit ihnen zu diskutieren, Alternativen zu beraten und sie an die reale Welt als bessere Alternative zum Weg der Radikalisierung zu erinnern.

Soziale Medien könnten auch eine Rolle bei der Entgiftung der radikalisierten Szene spielen, indem sie es potenziellen Begünstigten ermöglichen, Organisationen zu kontaktieren, die ihnen bei der Bekämpfung der Radikalisierung, insbesondere unter Jugendlichen, helfen könnten.

In diesem Projekt versuchen wir, das Problem der Jugendradikalisierung durch drei spezifische und speziell ausgerichtete Instrumente anzugehen: digitales Geschichtenerzählen, Forumtheater und Medienkompetenz, die jeweils unabhängig voneinander verwendet werden können, um die oben in den Herausforderungen des Phänomens angesprochenen Probleme anzugehen. Die Jugendradikalisierung hat zugenommen.

Die Idee ist, Jugendliche durch sozial überschaubare Einstellungen zu engagieren und einzubeziehen, um sie einzubeziehen, um sich auszudrücken und bestehenden Narrativen entgegenzuwirken.



III. Theoretischer Rahmen von Forum Theater, Medienkompetenz und Digital Storytelling und seiner Bedeutung als Instrument zur Förderung der Prävention von Radikalisierung bei Jugendlichen

Jugendradikalisierung

Radikalisierung ist ein Prozess, durch den junge Menschen beginnen, Veränderungen in der Gesellschaft zu akzeptieren und zu unterstützen, die gegen die bestehende Ordnung verstoßen, während sich der Begriff „gewalttätige Radikalisierung“ oder „Radikalisierung, die zu Gewalt führt“ auf den Prozess der Übernahme eines extremistischen Glaubenssystems bezieht – einschließlich der Absicht, Gewalt anzuwenden, zu fördern oder zu erleichtern – um eine Ideologie, ein politisches Projekt oder eine Sache als Mittel zur sozialen Transformation zu fördern.

In Europa und seinen Nachbarländern ist die Radikalisierung der Jugend und die damit einhergehende Gewaltanwendung zu einem zunehmenden Anlass zur Sorge geworden. Hassreden, Hassverbrechen und Angriffe auf Migranten und Flüchtlinge, Propaganda und gewalttätige Fremdenfeindlichkeit sowie religiöser und politischer Extremismus und Terroranschläge haben zugenommen. Junge Menschen sind aus verschiedenen Gründen am anfälligsten für Radikalisierung und Extremismus. Was auch immer Ihr Hintergrund ist, es kann Sie dennoch beeinflussen, und bestimmte Gruppen können eine Rede versüßen, um Sie zu ermutigen, sich ihnen anzuschließen, wir haben viele Beispiele wie (KKK, Nazis, ISIS usw.)

Werkzeuge in diesem Projekt zur Radikalisierung von Jugendlichen

Die Nutzung nichtformaler Bildungsinstrumente zur Einbindung einheimischer und Migrantenjugendlicher in Bildungsaktivitäten des Forums Theater, Medienkompetenz und digitales Geschichtenerzählen im Bereich der Radikalisierungsprävention, die darauf abzielen, die Wurzeln für die Sensibilisierung, Empathie, Toleranz und die Entwicklung kritischer Denkfähigkeiten bei Jugendlichen zu schaffen, sollte verhindern das Phänomen Jugendradikalisierung. Die Ergebnisse der oben genannten Nutzungsinstrumente werden ein Erwerb theoretischen Wissens über



Forumtheater, Medienkompetenz und digitales Geschichtenerzählen als gemeinsame Methoden zur Verhinderung der Radikalisierung von Jugendlichen sein. Alle am Projekt beteiligten Personen erwerben Wissen über die Bildungsbedürfnisse, die soziale Inklusion und Stereotypisierung, mit denen jugendliche Migranten aufgrund des Radikalisierungsphänomens konfrontiert sind, und wie man ihnen durch die Kreativität sowie die emotionale Tiefe des Forumtheaters und die Fähigkeiten zur Steigerung des kritischen Denkens entgegenwirken kann. Medienkompetenz und die emotionalen Wirkungsmöglichkeiten, die Digital Storytelling bietet. Die Tools werden auch hilfreich sein, um Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen) in Bezug auf das Management von Gruppendynamiken in der Forum Theater-Methodik, einschließlich Konfliktmanagement-Fähigkeiten, zu erwerben.

I. Theoretischer Aspekt der Instrumente in diesem Projekt zur Verhinderung von Radikalisierung bei Jugendlichen

Forum Theatre setzt Theater ein, um soziale Ziele zu erreichen. Es ist eine Form des Theaters, die die Interaktion mit dem Publikum fördert und verschiedene Optionen für den Umgang mit einem Problem oder einer Frage untersucht. Seine Strategie durchbricht die Barriere zwischen Darstellern und Publikum und stellt sie auf Augenhöhe. Es ermöglicht den Teilnehmenden, Handlungsoptionen auszuprobieren, die auf ihren Alltag anwendbar sein könnten.

Werte

- Schafft ein Gefühl der Empathie zwischen Menschen unterschiedlicher Meinungsgruppen
- Bietet verschiedene Arten von Bildung an
- Schaffen Sie Lernmöglichkeiten
- Gibt denen eine Stimme, die keine haben oder sich nicht verteidigen können
- Kann Entscheidungsträger beeinflussen
- Publikumsteilzitat und Stimmenmehrheit
- Moderation komplexer Themen eines jüngeren Publikums



Media Literacy ist ein Bildungsansatz des 21. Jahrhunderts. Es bietet einen Rahmen für den Zugriff, die Analyse, die Bewertung, die Erstellung und die Teilnahme an Botschaften in einer Vielzahl von Formen – von Print über Video bis hin zum Internet. Medienkompetenz schafft ein Verständnis für die Rolle der Medien in der Gesellschaft sowie grundlegende Fähigkeiten zur Recherche und Selbstdarstellung, die für Bürger einer Demokratie erforderlich sind. Medienerziehung zielt darauf ab, nicht nur kritisches Denken/Intelligenz, sondern auch kritische Autonomie zu fördern. Medienerziehung ist forschend, sie versucht nicht, bestimmte kulturelle oder politische Werte aufzuzwingen.

- II. Digital Storytelling** beschreibt einen einfachen, kreativen Prozess, durch den Menschen mit wenig oder keiner Erfahrung mit Computern Fähigkeiten erwerben, die erforderlich sind, um eine persönliche Geschichte als zweiminütigen Film mit überwiegend Standbildern zu erzählen. Die Anwendungen des digitalen Geschichtenerzählens reichen von einem Mittel, um Kreativität auszudrücken, einer Forschungsmethode für lokale Gesundheitsprobleme oder einem Mittel zur Bewahrung der Identität einer Gemeinschaft und einer Form der mündlichen Überlieferung. Als Methode kombiniert Digital Storytelling Techniken zur Entwicklung von Lese- und Schreibfähigkeiten und Storytelling-Fähigkeiten mit einer Einführung in grundlegende Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

Verstärkung der Unterstützung zur Prävention von Radikalisierung

Diese Tools werden die Verstärkung zur Verhinderung der Radikalisierung unterstützen und darüber hinaus werden ihnen einige Trainingsformate folgen, die wir während unserer Aktivitäten verwenden und als Teil des Verbreitungsplans und nach erfolgreichem Abschluss des Projekts mit vielen NGOs geteilt werden können ein Ergebnis des Projekts durch Teilen der Ergebnisse. Die Trainingsformate wurden von Experten durchgeführt, die die Geschichte der Jugendradikalisierung in Europa und der ganzen Welt überprüft haben und untersucht haben, was normalerweise die Motive für sie sind, radikalisierten Gruppen beizutreten, oder wie diese Gruppen sie zum Beitritt anziehen, wie im Fall von Los Angeles Banden wie MS13 und 18th Street, sie ziehen Jugendliche aus Mittelamerika und Mexiko durch Ruhm und Reichtum an, sich anzuschließen, und es führt zu vielen Morden



zwischen der Regierung und den Banden oder untereinander. Eine Aufklärung über das Gesetz und den gefährlichen Akt, sich solchen Gruppen anzuschließen, ist aufgrund der zunehmenden Migrationswelle auf der ganzen Welt und der in letzter Zeit zunehmenden Fremdenfeindlichkeit aus dem Grund, dass Flüchtlinge und Migranten den Einwohnern die Ressourcen stehlen, zwingend erforderlich die Länder, die zugestimmt haben, sie aufzunehmen. Schließlich glauben wir an NFE als alternatives Instrument zur Bildung und zum Lernen durch Handeln zum Nutzen der Menschen und Jugendlichen, indem alle Aspekte der Zivilgesellschaft einbezogen werden.



IV. Workshops: Beschreibung

FORUM THEATER	
Lernerfolge:	Den Teilnehmern zu helfen, sich mit der Methode des Forumtheaters vertraut zu machen, ihr Bewusstsein für moralische/soziale Konflikte zu schärfen und Fähigkeiten zu ihrer Lösung zu entwickeln.
Dauer:	55 minutes
Materialien:	Papierblätter und Stifte, viel Platz zum Aufführen
Vorbereitung:	Der Trainer sollte im Voraus ein imaginäres Szenario zum Thema Radikalisierung unter Jugendlichen erstellen, das auf einem realistischen Fall basiert, in den sich der Teilnehmer einfühlen kann.
Beschreibung:	<p>Der Trainer beginnt damit, das Konzept und die Technik des Forumtheaters vorzustellen, damit die Teilnehmer sich damit vertraut machen und es anwenden können. (10 Minuten)</p> <p>Dann wird er/sie ein imaginäres Szenario des Radikalisierungsproblems unter Jugendlichen teilen und die Teilnehmer in zwei Gruppen einteilen: Zuschauer und Schauspieler, ihnen die Rollen zuweisen, die sie in der folgenden Aufführung spielen werden; Der Trainer spielt die Rolle des „Jokers“, eines Moderators für die Theatersitzung des Forums. Der Joker hat eine unparteiische Sicht auf die Interventionen, bittet das Publikum zu bewerten, was am Ende einer Intervention passiert ist, moderiert die Interventionen so, dass jeder Teilnehmer seine Intervention abschließen kann, bevor ein anderer seine Intervention durchführen kann; Er wird auch auf unplausible Interventionen achten und das Publikum bitten, zu entscheiden, ob es sich bei der Intervention um eine „magische“ Lösung handelt.</p> <p>Die Schauspieler haben 10 Minuten Zeit, um die Leinwand für die Theateraufführung zu erstellen, und dann beginnen sie mit der Aufführung. Am Ende beginnt das Stück erneut, wobei die Zuschauer die Figuren auf der Bühne ersetzen oder ergänzen können, um ihre Interventionen zu präsentieren und alternative Lösungen für die aufgetretenen Probleme anzubieten. Die gesamte Aufführung dauert etwa 20 Minuten.</p>

	Am Ende findet eine Nachbesprechung statt (15 Minuten).
Handouts:	Vom Trainer erstelltes imaginäres Szenario zum Thema Radikalisierung unter Jugendlichen
Tipps für den Trainer:	<p>Einige Beispiele für Fragen, die der Trainer den Teilnehmern während der abschließenden Nachbesprechung stellen kann, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Eindruck hatten Sie, in dieses Szenario involviert zu sein? • Was hast du gefühlt? • Was glauben Sie, wie oft Radikalisierung unter Jugendlichen vorkommt? • • Kennen Sie eine andere Lösung für die Probleme der Radikalisierung, möglicherweise um sie in unserer Gesellschaft abzuschwächen?



MEDIENKOMPETENZ	
Lernerfolge:	<ul style="list-style-type: none"> • • Geben Sie Jugendlichen eine Reihe kritischer Denkfähigkeiten, die ihre Medienkompetenz und -flüssigkeit fördern • • Präsentieren Sie einen Überblick über systemische Unterdrückung, soziale Konstrukte und schädliche Stereotype, die in den Medien dargestellt werden • • Jugendliche an sozialen Wandel und jugendgeführten Aktivismus heranführen
Dauer:	Open-End, (20 min-55 min) je nach Medientyp
Materialien:	Beamer, Laptop, Wi-Fi-Internet, Lautsprecher, Publikum zum Diskutieren
Vorbereitung:	Medienwerkzeuge wie Projektoren, Lautsprecher usw. sollten dem Workshopleiter und den Teilnehmern zur Verfügung stehen, um den visuellen Aspekt der Medienkompetenz zu verstehen.
Beschreibung:	<p>Folgende Themen könnten behandelt werden, gefolgt von einer 15-minütigen Nachbesprechung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendarbeitern helfen, die Glaubwürdigkeit von Informationen besser zu beurteilen • Genaues Lesen von Medientexten: Eine wichtige gemeinsame Kern-/College-Ready-Fähigkeit • Analyse visueller Medientexte • Geschichtenerzählen durch Film • Lesen und Schreiben in einer digitalen Welt • Kritisches Denken und Sehen: Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts • Alle Medien werden geschrieben: Verbesserung der Schreibfähigkeiten von Jugendlichen durch Medienkompetenz • Vorhang auf, wie Werbung funktioniert • Radikalisierung durch Medienanalphabetismus • Medienkompetenz 101: Standards erfüllen und gleichzeitig Schüler einbeziehen • Jedes Bild erzählt eine Geschichte – Visuelle Kompetenz: Eine Einführung in das Lesen von Bildern • Buy Me That: Wie Radikalisierung in den Medien funktioniert

	<ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Nachdenken über Medienbotschaften in einer globalisierten Welt • • Wer ist der Boss? Finanz- und Medienkompetenz: Eine wichtige Kombination
Handouts:	Falls für Printmedien erforderlich, hervorgehobener Text auf Skripten
Tipps für den Trainer:	<p>Einige Beispiele für Fragen, die der Trainer den Teilnehmern während der abschließenden Nachbesprechung stellen kann, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Eindruck hatten Sie, in dieses Szenario involviert zu sein? • Was hast du gefühlt? • Was glauben Sie, wie oft Radikalisierung unter Jugendlichen vorkommt? • • Kennen Sie eine andere Lösung für die Probleme der Radikalisierung, möglicherweise um sie in unserer Gesellschaft abzuschwächen?



DIGITALES STORYTELLING	
Lernerfolge: (Allgemeine Probleme)	<p>Untersuchte wissenschaftliche Daten sowie unsere Menschenrechtserfahrung beweisen, dass radikale Anwerber psychologische „Auslöser“ wie eine Identität der stellvertretenden Demütigung oder starke Gemeinschaftsbindungen professionell ausnutzen. Die COVID-19-Ära mit ihren vielen unerwarteten Einschränkungen hat die Spannungen zwischen Migranten und Aufnahmegesellschaften, verschiedenen religiösen Gruppen verschärft und gleichzeitig schwarz-weiße „Erklärungen“, Verschwörungstheorien und rechte Bewegungen gestärkt. Destruktive Kräfte setzen auf die Identitäts- und Zugehörigkeitssuche junger Menschen und bieten ihnen die Möglichkeit, sich für reales oder eingebildetes Unrecht zu „rächen“. Digital Storytelling (DST) ist eine effektive Antwort, die auch auf Emotionen beruht, indem es jungen Menschen, die potenziell von extremistischen Anwerbern angegriffen werden, ermöglicht, ihre Beschwerden zu äußern, ihre Identität zu behaupten, sich auszudrücken und gehört zu werden. Daher ist das Ziel unseres Workshops nicht zu moralisieren, sondern jungen Menschen eine Stimme zu geben und ihnen zuzuhören, was sie zu sagen und vorzuschlagen haben.</p> <p>Das Erstellen digitaler Geschichten ist auch sehr praktisch für die Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen: um die Interaktion in der Gruppe anzuregen, die Teilnehmer zu stärken, zur Teilnahme anzuregen, zu lernen, wie man lernt, und um digitale, kreative und soziale Fähigkeiten zu verbessern. Durch das Erstellen der digitalen Geschichte nehmen unsere Teilnehmer ihr Leben auf positive Weise wieder selbst in die Hand. Sie bekommen ein positiveres Selbstbild und mehr Selbstvertrauen.</p> <p>Die DST-Methode ist ein emotionaler Ansatz, bei dem junge Menschen ihre Identität klar verstehen und/oder „aufbauen“ können. Dies ist besonders interessant für junge Menschen mit gemischtem Hintergrund. Die für diesen Workshop entwickelte Methodik ermöglicht es ihnen, ihre Identität und Herkunft zu reflektieren und ihnen Bedeutung zu verleihen. Es ist ein individueller Prozess (jeder erzählt eine Geschichte oder äußert einen persönlichen Standpunkt auf der Grundlage seiner eigenen Erfahrung), in dem junge Menschen ermutigt</p>

	<p>werden, ihre Meinung zu äußern und ihr kritisches Denken einzusetzen (z. B. um Ungerechtigkeiten anzuprangern). Schließlich ist es eine Gelegenheit für junge Menschen, sich gut und stolz zu fühlen, wenn ihr Video fertig ist und mit ihnen geteilt wird. Wir möchten, dass sie nicht nur Verbraucher nützlicher Informationen sind, sondern Schöpfer eines wertvollen kognitiven Produkts.</p>
<p>Lernerfolge: (Besondere Ergebnisse)</p>	<p>Informatik und Computerkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer lernen, wie man ein Video mit kostenloser Videosoftware (z. B. Youtube Video Editor) bearbeitet. • Die Teilnehmer lernen, wie man Bilder für die Verwendung in ihren Filmen aufnimmt und manipuliert • Die Teilnehmer lernen Pixel und Bildschirmauflösungen kennen • Die Teilnehmer lernen etwas über Nachvertonung und Tonaufnahme • Die Teilnehmer lernen, wie man ein Filmprojekt exportiert und veröffentlicht <ul style="list-style-type: none"> • im Internet • Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Schritte der Filmproduktion und die verschiedenen Aufgaben kennen (Drehbuch, Regie, Kamera, Ton, Schnitt, ...) <p>Kreativität und Vorstellungskraft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer verwenden digitale Techniken, um ihre persönlichen Geschichten zu erzählen (Kommunikationsausdruck) • Die Teilnehmer lernen, wie man eine Geschichte mit Video und Ton erzählt (audiovisuell) • Die Teilnehmer lernen, wie man Struktur in eine Geschichte bringt (Szenario) • Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre kreativen Ideen mit digitalen Anwendungen gestalten können (Kreativität) • Die Teilnehmer erwerben Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten (Schreiben und Voice-Over) <p>Analyse und Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer bringen persönliche Erfahrungen im Zusammenhang mit der Jugendradikalisierung zum Ausdruck und diskutieren die anstehenden Themen mit Menschen ihrer Generation, aber mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.





	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer skizzieren Ereignisse oder Erfahrungen im Zusammenhang mit der Jugendradikalisierung in ihrem Leben und organisieren sie in einer Geschichte (Selbstreflexion). • Die Teilnehmer nutzen IKT und Multimedia, um über die Radikalisierung von Jugendlichen nachzudenken und dies ihren Zuschauern mitzuteilen • Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre Geschichte inhaltlich aufbereiten (Recherche, Begegnungen mit anderen) • • Digitales Geschichtenerzählen kann helfen, bestimmte Lebensereignisse zu verarbeiten (therapeutisch), Abstand zu nehmen oder die eigene Position in der Gesellschaft zu verbessern (Emanzipation).
Typologie:	<ul style="list-style-type: none"> • Praktisch • Einzel- und Gruppenarbeit • IKT • Diskussion
Zeitfenster:	Etwa die Hälfte des Tages mit zwei Pausen. Dies kann mit zusätzlicher Zeit für Recherchen, Besprechungen, Fotos oder Aufnahmen verlängert werden.
Methoden:	<p>Das Erstellen einer digitalen Geschichte besteht aus drei Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming und Schreiben der Geschichte • Bilder, Töne und Musik machen oder sammeln • Bearbeitung und Fertigstellung des Films auf dem Computer oder Tablet <p>Außerdem präsentieren...</p> <p>Die Videos sind einfach zu produzieren und hängen von der IKT-Erfahrung der Teilnehmer ab. Für Anfänger gibt es keine Aufnahmen, da nur Fotos verwendet werden (entweder aus persönlichen Archiven oder aus dem Internet) und dann in einer Filmsequenz bearbeitet werden. Die Teilnehmer fügen dann ihre Stimme hinzu und, wenn sie es wünschen, Musik.</p> <p>Für erfahrenere Jugendliche empfehlen wir, ein Video zu drehen.</p>
Inhalt liefern:	<p>Mit DST produzieren unsere Teilnehmer einen ein- bis dreiminütigen Videoclip, in dem sie eine persönliche Geschichte erzählen oder ihre Sichtweise zu einem Thema der Jugendradikalisierung mitteilen.</p> <p>Nach der Vorführung ihrer Videos folgt die moderierte Diskussion.</p>

	Sie werden dann ermutigt, das Video so weit wie möglich in ihren sozialen Netzwerken zu teilen (wenn es keine Gefahr für ihre Privatsphäre darstellt und keine negativen Folgen hat).
Materialien :	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Computer für jeden Teilnehmer mit anständiger Internetverbindung, um den Online-Videoeditor zu verwenden • Eine Digitalkamera, um Bilder zu machen • Ein USB-Kabel oder Kartenleser, um Bilder auf den Computer hochzuladen • Ein Smartphone oder eine Videokamera, um Aufnahmen zu machen • Kopfhörer zum Anhören der Aufnahmen • Eine stabile und schnelle Internetverbindung für die Suche nach Informationen, Bildern, Tönen und Musik • Medizinische Masken, Desinfektionsmittel und Latexhandschuhe (wenn es nicht zu heiß zum Tragen ist)
Verfahren:	<p>Vorbereitung</p> <p>Vor dem Workshop informieren wir die ausgewählten Teilnehmer über Grundlagen der IKT, Methoden zur Erstellung kurzer und kreativer Videos, präsentieren eine Reihe von Beispielen und geben ihnen Zeit, ihre Ideen zu testen und die Ergebnisse auf den Cloud-Speicher des Projekts hochzuladen.</p> <p>Produzieren eines Videos</p> <p>Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind frei in der Themenwahl im Zusammenhang mit Jugendextremismus und Möglichkeiten seiner Prävention. Wir ermutigen jedoch, ihre persönlichen Lebensgeschichten, Diskriminierungserfahrungen, Integrationsprobleme und/oder mit radikalen Organisationen hervorzuheben.</p> <p>Auf allen Stufen werden sie von professionellen und freundlichen Mentoren begleitet.</p> <p>Aktive Auswertung</p> <p>Am Ende jedes Workshops führen wir eine „aktive Bewertung“ durch, bei der unsere Teilnehmer teilen, was sie aus der Erfahrung gelernt haben.</p> <p>Storytelling-Kreise sind eine Möglichkeit, sich auszudrücken, ohne zu streiten. Es ist eine Gelegenheit, uns darüber auszudrücken, wer wir sind.</p> <p>Diese Methode ermöglicht es uns, Jugendlichen nicht nur einen Raum für Ausdruck und Kreativität zu bieten, sondern auch die Möglichkeit, neue Techniken zu erlernen,</p>






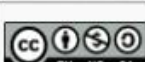

interessante Menschen kennenzulernen und sich in einer freundlichen Gemeinschaft von Gleichgesinnten und nicht-formalen Pädagogen zu verwirklichen.

Kopierschutz Probleme

In unserem Workshop verwenden wir Bilder „ohne“ Copyright, die unter die Creative Commons-Lizenz fallen – um frei von jeglichen Beschwerden der Eigentümer zu sein. In gewisser Weise stimmt es nicht, dass Medien, die unter diese Lizenzen fallen, kein Urheberrecht haben, aber sie können in den meisten Fällen kostenlos für persönliche Projekte verwendet werden. Es gibt einige Arten von Creative Commons-Lizenzen, für die alle unterschiedliche Regeln zu beachten sind. Es ist auch nicht immer klar, unter welche Lizenz ein Foto fällt, und dies führt zu weiteren Schwierigkeiten. Hier haben Sie eine Tabelle, die die am häufigsten verwendeten Lizenzen zeigt:

Icon	Right	Description
	Attribution(BY)	Licensees may copy, distribute, display and perform the work and make derivative works and remixes based on it only if they give the author or licensor the credits (attribution) in the manner specified by these.
	Share-alike(SA)	Licensees may distribute derivative works only under a license identical (“not more restrictive”) to the license that governs the original work. (See also copyleft.) Without share-alike, derivative works might be sublicensed with compatible but more restrictive license clauses, e.g. CC BY to CC BY-NC.)
	Non-commercial (NC)	Licensees may copy, distribute, display, and perform the work and make derivative works and remixes based on it only for non-commercial purposes.
	No Derivative Works (ND)	Licensees may copy, distribute, display and perform only verbatim copies of the work, not derivative works and remixes based on it.

Die meisten dieser Lizenzen sind kombiniert:

Icon	Description	Acro- nym	Free Cultural Works	Remix culture	Commercial use
	Freeing content globally without restrictions	CC0	Yes	Yes	Yes
	Attribution alone	BY	Yes	Yes	Yes
	Attribution + ShareAlike	BY-SA	Yes	Yes	Yes
	Attribution + Noncommercial	BY-NC	No	Yes	No
	Attribution + NoDerivatives	BY-ND	No	No	Yes
	Attribution + Noncommercial + ShareAlike	BY-NC-SA	No	Yes	No
	Attribution + Noncommercial + NoDerivatives	BY-NC-ND	No	No	No

Fast alle Lizenzen beinhalten Namensnennung, was bedeutet, dass die Teilnehmer den Personen, die sie erstellt haben, Anerkennung zollen müssen, und es ist nicht immer einfach, den Ersteller der Inhalte zu finden. Es ist am einfachsten, nach gemeinfreien Fotos zu suchen, aber dies führt zu Problemen, da die meisten Ergebnisse begrenzt sind.

Zum Beispiel suchen unsere Teilnehmer im Falle von Workshops über Extremismus normalerweise nach Bildern, die das Gefühl von Ungerechtigkeit und Frustration hervorrufen, und obwohl es Tausende von verwandten Bildern gibt, haben wir festgestellt, dass die meisten Teilnehmer anfangen, die gleichen zu verwenden. Wir haben sie ermutigt, mit Suchanfragen in ihrer eigenen Sprache und in verschiedenen Suchmaschinen nach Fotos zu suchen, da dies zu vielfältigeren Ergebnissen führt.

Die Creative-Commons-Organisation hat eine Art Suchmaschine entwickelt, um Creative-Commons-Medien einfacher zu finden. Es ist keine echte Suchmaschine, sondern eher eine Art Filter für bestehende echte Suchmaschinen und Online-Inhalte wie Google, Soundcloud, Youtube usw. Die Website ist <https://search.creativecommons.org/> und obwohl wir die Teilnehmer ermutigen, sie zu verwenden dieser Website während des Projekts bitten wir sie auch, die für das gewünschte Foto, die Musik oder das Video verwendete Lizenz zu überprüfen.

	<p>Noch besser ist es natürlich, wenn sie selbst erstellte Medien verwenden oder wenn sie von jemandem erstellt wurden, den sie persönlich kennen und direkt um Erlaubnis fragen können.</p>
<p>Tipps für den Trainer:</p>	<p>Empfohlene Videografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The power of digital storytelling Emily Bailin TEDxSoleburySchool • What is Digital Storytelling? • PRACTICES Toolbox (3/4) EN: "Digital Me" - telling stories to prevent violent extremism • Digital Storytelling and Youth Voice • YOUth Decide - Digital Storytelling as a tool of Change-making




IV. b. Workshops: Beispiele

01	
Titel:	<i>Dispute between Radicalised conservatives & LGBT+ advocates</i>
Methodik:	Forum Theatre
Dauer:	65 minutes
Materialien:	Papierblätter, Stifte, Marker, viel Platz zum Aufführen
Vorbereitung:	<p>Der Trainer sollte eine Liste mit Themen erstellen, die für beide Gruppen kontrovers sind. Verwenden Sie sie dann, um eine lebhafte Debatte zu provozieren.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die LGBT+-Anhänger beschuldigen den katholischen Glauben und machen sich über katholische Symbole lustig. • Die radikalisierten Konservativen denken, dass LGBT+-Anhänger keine Rechte verdienen, sie sollten aus der Gesellschaft verbannt werden. • • Beide Seiten wenden während der Demonstration auf der Straße Gewalt an, aber die Medien stellen sich auf die Seite der LGBT+-Befürworter und sehen radikalisierte Konservative als Aggressoren.
Beschreibung:	<p>Der Trainer abstrahiert das Konzept und die Technik des Forumtheaters. (5 Minuten)</p> <p>Nach einer kurzen Zusammenfassung teilt der Trainer eine Liste von Threads, die für radikalisierte Konservative und die LGBT+-Anhänger umstritten sind. Dann teilt der Trainer die Teilnehmer in drei Gruppen ein – Unterstützer von Konservativen, Unterstützer von LGBT+ und Zuschauer. Anschließend weist der Trainer den Teilnehmern Rollen und konkrete Handlungsstränge zu. Der Trainer spielt die Rolle des „Jokers“, eines Moderators für die Theatersitzung des Forums. Der Joker hat eine unvoreingenommene Sicht auf die Interventionen, bittet das Publikum zu bewerten, was am Ende einer Intervention passiert ist, moderiert die Interventionen so, dass jeder Teilnehmer seine Intervention abschließen kann, bevor ein anderer seine Intervention durchführen kann; Er wird auch auf unplausible Interventionen achten und das Publikum bitten, zu entscheiden, ob es sich bei der Intervention um eine „magische“ Lösung handelt.</p>

	Die Schauspieler haben 10 Minuten Zeit, um die Leinwand für die Theateraufführung zu erstellen, und dann beginnen sie mit der Aufführung. Am Ende beginnt das Stück erneut, wobei die Zuschauer die Figuren auf der Bühne ersetzen oder ergänzen können, um ihre Interventionen zu präsentieren und alternative Lösungen für die aufgetretenen Probleme anzubieten. Die gesamte Aufführung dauert etwa 30 Minuten (mit Wiederholung). Am Ende findet eine Nachbesprechung statt (15 Minuten).
Handouts:	Die Liste der Threads, die für beide Gruppen kontrovers sind, wurde vom Trainer erstellt
Tipps für den Trainer:	Einige Beispiele für Fragen, die der Trainer den Teilnehmern während der abschließenden Nachbesprechung stellen kann, sind: <ul style="list-style-type: none"> • Was war Ihr erster Eindruck, als Sie an diesem Szenario beteiligt waren? • Welche Art von Emotionen haben Sie gefühlt? • Was glauben Sie, wie oft Radikalisierung unter Jugendlichen vorkommt? • Kennen Sie eine andere Lösung für Radikalisierungsprobleme? • Was können Sie tun, um Menschen zu helfen, die gemobbt werden, weil sie mit LGBT+ verwandt sind? • • Bewerten Sie die „Forum Theatre“-Methode von 1-10



02	
Title:	<i>(Re)action on the streets</i>
Methodik:	Forum Theatre
Dauer:	45+ mins (je nach Antrieb der Teilnehmer)
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • • Grundausrüstung: Stühle, Tische • • Eine Bühne zum Aufführen. • • Handzettel zur Beschreibung des Szenarios/der Szenarien. • • Bücher und Stifte, um Notizen zu machen. • • Schwarze Sonnenbrille, um das brutale Image eines Polizisten zu verstärken. • • Smartphone mit Polizeifunk-Übertragungsgeräuschen für Vernehmungsatmosphäre und Drohwirkung, z. https://www.youtube.com/watch?v=-CIXs022Nzw (um die Abhängigkeit von instabilem Internet zu verringern, im Voraus herunterladen und wenn möglich vorzugsweise Übertragungen in regionalen Sprachen herunterladen)
Vorbereitung:	<p><i>Sich warm laufen</i></p> <p><i>Vorher kann der Trainer eine Fotogalerie mit verwandten Bildern (15-20 Bilder) einrichten.</i></p> 



Zusätzlich

Das folgende kurze und emotionale Video über exzessive Polizeimaßnahmen gegenüber Minderheiten könnte im Anschluss gezeigt werden,

z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=MUega7QxkD4>
(wieder besser vorher herunterladen)

Das Spiel

Der Trainer bittet zwei Freiwillige, daran teilzunehmen. Der Trainer stellt das Drehbuch vor und die beiden Freiwilligen spielen das Szenario nach. Alle möglichen Fragen und Klarstellungen sind dringend erforderlich - um Missverständnisse während des Prozesses zu vermeiden.

Danach bittet der Trainer um eine weitere Person (als Zeuge/Zivilperson). Der Zivilist hat kein Drehbuch und muss sich für eine der beiden Parteien einsetzen.

Beschreibung: Szenario

Es gibt einen Polizisten (männlich), einen Migranten (weiblich) und einen Zivilisten. Der Polizist hält das Auto der Migrantin an und beginnt, sie zu verhören. Der Polizist ist von Anfang an hart und beginnt, unangemessene und unhöfliche Fragen zu stellen.

Polizist: Lizenz und Registrierung! Danach Hände am Lenkrad lassen!

Migrant: [übergibt Unterlagen]

Polizist: Was machen Sie hier?

Migrant: Ich bin Ladenleiter in der Stadt. Eigentlich komme ich zu spät zur Arbeit. Ich habe nicht zu schnell gefahren und

	<p><i>mein Führerschein und meine Registrierung sind auf dem neuesten Stand. Warum hast du mich aufgehalten?</i></p> <p><i>Polizist: Hey hey hey! Ich bin der einzige, der die Frage stellt! Woher kommst du? Woher hast du das Geld, um ein Auto zu kaufen? Prostitution? Drogenhandel? Von einer Terrororganisation?</i></p> <p><i>Migrant: Wie gesagt, ich arbeite in der Stadt für „Harrods“ und habe mir von dem Geld, das ich verdiene, mein Auto gekauft. Ich bin eine alleinerziehende Mutter. [Möchte ein Bild ihrer kleinen Tochter zeigen]</i></p> <p><i>Polizist: [legt die Hand auf die Waffe] Behalten Sie Ihre Hände am Lenkrad!</i></p> <p><i>Alleinerziehende mit neuem Auto? Sind Sie noch einmal in kriminelle Aktivitäten verwickelt? Es ist normal, dass Ihre Art von Verdächtigen in kriminelle Aktivitäten verwickelt ist. [Ein Zivilist sieht das Gespräch und beteiligt sich an dem Gespräch]</i></p> <p><i>Aktivität</i></p> <p><i>Die Szene wird von den Beteiligten fortgesetzt. Die Teilnehmer können das Szenario weiter durchspielen; Der Polizist ist der Unterdrücker, der Migrant ist der Unterdrückte und der Zivilist sollte sich für eine der beiden Parteien einsetzen.</i></p> <p><i>Um die Position mit jeder Rolle zu ändern, sagen die Teilnehmer STOP und können dann die Rolle auswählen, die sie ändern möchten.</i></p> <p><i>Die Aktivität wird fortgesetzt, bis sie zu einer endgültigen Lösung der Situation kommen.</i></p> <p><i>Danach ist ein Gruppenfeedback und eine Diskussion erforderlich.</i></p>
Handouts:	Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die Situation zu leben und Teil des Problems zu sein und ihre Perspektive in dieser Situation darzulegen.
Tipps für den Trainer:	Vor dem Spiel. Um die Teilnehmer zu öffnen, stellen Sie sicher, dass jeder frei sprechen und handeln kann, und um ein gewisses Maß an Uneinigkeit einzubringen, kann der Trainer eine Debattenaktivität mit dem Titel „Stimme zu oder nicht zu“ organisieren. Es sollte nicht länger als 3 - 5 Minuten dauern.

	<p>Für den Bühneneffekt kann der Trainer das Licht im Raum/auf der Bühne dimmen und blinkende Lichter (von Smartphones) verwenden, um sich auf die drei Teilnehmer zu konzentrieren.</p> <p>Es ist sinnvoll, wenn ein männlicher Teilnehmer die Rolle einer Migrantin übernimmt – um sich in die Lage einer Person zu versetzen, die aufgrund ihres Geschlechts und ihres Migrantensstatus diskriminiert wird.</p> <p>Geben Sie den Teilnehmern die Freiheit, ihre Ideen auszudrücken und die Rolle gemäß ihrer persönlichen Sichtweise zu spielen.</p>
--	---



03	
Title:	<i>Give me a story</i>
Methodik:	Forum Theatre
Dauer:	120 Minuten
Materialien:	Papierblätter, Stifte, Marker
Vorbereitung:	Teilen Sie die Teilnehmer in 2 Gruppen auf und geben Sie dann die zu diskutierenden Themen vor, darunter Rassismus, Mobbing, Radikalisierung, die Arbeit vertieft sich in die Idee eines Theaters der Unterdrückten
Beschreibung	<p>Als Teambuilding-Aktivität werden die Jugendlichen in 2 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erschafft eine Stunde lang eine Geschichte für das Theater der Unterdrückten (Teamarbeit). Und dann spielt die andere Gruppe die Geschichte der anderen Gruppe. 15/20 Minuten</p> <p>Jede Geschichte besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Hauptfiguren (1 Unterdrückter und 2 Unterdrücker) • 2 Personen stellen sich wenige Minuten später vor, um das Problem abzumildern. • Diese Aktivität fordert die Jugendlichen auf, als Gruppe kreativ zu sein und zu erraten, was für die anderen interessant sein könnte
Handouts:	
Tipps für den Trainer:	<ul style="list-style-type: none"> • Erlauben Sie den Jugendlichen, sich selbst auszudrücken, bieten Sie Unterstützung nur an, wenn ausdrücklich darum gebeten wird • Stellen Sie sicher, dass jeder respektiert wird und die gewählten Themen niemanden verletzen • Fragen Sie nach jeder Gruppe die andere Gruppe nach ihrer Meinung und vorgeschlagenen Lösung.

04	
Title:	<i>Image Theatre Team building activity</i>
Methodik:	Forum Theatre
Dauer:	45 minuten
Materialien:	Die Aktivität ermöglicht die Erforschung von Gefühlen und möglichen Lösungen in einer sicheren Umgebung und besteht vollständig aus menschlichen Körpern, sodass keine anderen Materialien erforderlich sind.
Vorbereitung:	Entspannen Sie dann eine der gefrorenen Personen und lassen Sie sie sich setzen. Erklären Sie ihnen, dass sie abstrakte Konzepte wie Beziehungen und Emotionen sowie realistische Situationen durch ihren menschlichen Körper erforschen müssen. Diese Technik wurde in der Konsequenz von Augusto Boal inspiriert! Technik-Theater unterdrückt und sie müssen sich erst um den Schritt kümmern.
Beschreibung	<p>Dieses Teambuilding konzentrierte sich auf kinästhetisches Lernen und teilnehmerzentrierte Drama-Strategien, um stärkere Verbindungen untereinander herzustellen. Es ist ein so flexibles Lehrmittel und großartig, um das passive Sehen in einen interaktiven, phantasievollen Raum zu verwandeln. Der erste Moderator beginnt mit der Einladung von zwei Freiwilligen (oder einer kleinen Gruppe), die eine Situation der Unterdrückung zeigen müssen. Die Teilnehmer formen schnell ihren eigenen oder den Körper anderer, um Einstellungen und Emotionen auszudrücken. In einem Kreis erstellen Freiwillige physische Körperbilder zu einem vorgegebenen Thema. Sie sollten dies schnell tun, ohne Vordenken. Danach werden andere Teilnehmer eingeladen, in die Mitte des Kreises zu treten und ihr Bild neu zu machen. Andere Teilnehmer können nun ihre eigenen Körperbilder hinzufügen. Es ist wichtig, dass das Bild still steht, damit sich niemand bewegt, wenn es sein Bild zeigt.</p> <p>Sie werden in der Lage sein, ihre eigenen Bilder zu erstellen, bei denen sie sich abwechselnd in eine Form „formen“ und dann einen Weg finden, diese Formen zusammzusetzen. Dies ist am effektivsten, wenn dies ohne Sprechen geschieht. Die Methode kann auch verwendet werden, um innere oder</p>

	<p>äußere Unterdrückung, unbewusste Gedanken und Gefühle zu erforschen.</p> <p>Die Gruppenteilnehmer, die außerhalb des Kreises stehen, können sich nun etwas Zeit nehmen, um das Bild vor ihnen genau zu betrachten, und der Trainer fordert die Gruppenmitglieder auf, mit der Beschreibung dessen zu beginnen, was sie sehen – indem sie ihre Vorstellungskraft nutzen, um Geschichten, Erzählungen und Beziehungen zu konstruieren basierend auf den visuellen und physischen Beweisen, die sie vor sich haben (Körperhaltung, Gestik, Gesichtsausdruck, Kleidung usw.). Beginnen Sie, sich mit Machtfragen zu befassen – wer hat sie? wer nicht? welche Beweise deuten darauf hin? Damit die anfängliche Gruppe nicht so müde ist, kann das Paar oder die kleine Gruppe, die das Bildertheater begonnen hat, geändert werden.</p> <p>Zum Abschluss wird die gesamte Gruppe (einschließlich der Schauspieler) aufgefordert, darüber nachzudenken, was gerade passiert ist? Was ist ihnen an dieser Übung aufgefallen? Betonen Sie, wie diese Übung ihre Beobachtungsfähigkeiten verbessert und Komplexität aus einer Reihe einfacher Körperhaltungen herausgeholt hat.</p>
Handouts:	Keine erforderlich
Tipps für den Trainer:	Fragen Sie die Beobachter, was sie über die Darstellung sagen. War es realistisch? Wenn Lösungen verfolgt wurden, waren sie realistisch? Fragen Sie abschließend Ihre Gruppe, was sie gelernt hat

05	
Title:	<i>Fake News Nation</i>
Methodik:	Media Literacy
Dauer:	60 minuten
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei interaktive Spiele: • https://www.getbadnews.com/#intro • https://trollfactory.yle.fi/
Vorbereitung:	Der Trainer teilt die Teilnehmer in zwei Gruppen ein. Jede Gruppe bekommt ein interaktives Spiel zu spielen.
Beschreibung	<p>Jede Gruppe wird das interaktive Spiel spielen und verstehen, wie Fake News entstehen und wie sie sich verbreiten.</p> <p>Nach dem Spielen der interaktiven Spiele stellt der Trainer den Teilnehmern die folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Auswirkungen haben Ihrer Meinung nach Fake News? • Werden Fake News mit Radikalisierung in Verbindung gebracht? <p>Fördern Social Media Ihrer Meinung nach im Vergleich zu anderen Medien die Verbreitung von Fake News?</p>
Handouts:	Keine erforderlich
Tipps für den Trainer:	Seien Sie vorsichtig, falls es während des interaktiven Spiels zu Konflikten zwischen den Teilnehmern kommen kann

06	
Title:	<i>Fake media contents debunking</i>
Methodik:	Media Literacy
Dauer:	60 minuten
Materialien:	Video projector, laptop, HDMI cable
Vorbereitung:	<p>Der Trainer sollte sich die bekanntesten Debunking-Websites ansehen, um modifizierte visuelle Medieninhalte zu finden. Fake-News- und Debunking-Plattformen verfügen über eine reichhaltige Sammlung solcher Bilder. Einige Beispiele für Plattformen, auf denen Trainer das Material finden können, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Snopes.com • BBC-Realitätscheck • Frettchen-Fakten-Service • Der FactCheck-Blog • FaktenCheckNI • • Vollständige Tatsache
Beschreibung	<p>Die Aktivität zielt darauf ab, den Teilnehmern eine objektive Perspektive zu bieten und ihr kritisches Denken zu fördern, wenn ein Artikel visuelle Medieninhalte verwendet.</p> <p>Die Aktivität zielt auch darauf ab, die verschiedenen Nuancen gefälschter Inhalte darzustellen, die von einem vollständig gefälschten und softwareerzeugten Bild bis zu einem echten Bild außerhalb seines realen Kontexts reichen. Diese Aktivität wird dann versuchen zu erklären, warum Fake News nicht nur ein Schwarz-Weiß-Thema sind, sondern meistens als unfair gelten, weil sie die reale Situation nur teilweise beschreiben.</p>
Handouts:	
Tipps für den Trainer:	Der Trainer präsentiert gefälschte Bilder auf neutrale Weise und versucht, die Diskussion anzuregen und die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Verständnis des Kontexts zu führen.

07	
Title:	<i>From Fake to Make</i>
Methodik:	Digital Storytelling
Dauer:	90 minuten
Materialien:	Papierblätter, Stifte, Marker
Vorbereitung:	Teilen Sie die Teilnehmer je nach Gesamtgröße der Gruppe in Dreier- oder Vierergruppen auf
Beschreibung	<p>Die Aktivität ist mit der vorherigen verknüpft, in der die Teilnehmer etwas über gefälschte visuelle Inhalte gelernt haben. Jetzt teilt der Trainer sie in Gruppen ein und jeder Gruppe wird heimlich ein bestimmtes „falsches“ Bild zugewiesen, das zuvor gezeigt und erklärt wurde. Im ersten Schritt müssen die Gruppen die wahre Geschichte zu diesem bestimmten Bild nachstellen. Sie haben 30 Minuten. Nachdem alle Gruppen die wahre Geschichte hinter dem Bild beschrieben hatten, ordnete der Trainer diese Geschichte einer anderen Gruppe zu. In diesem zweiten Schritt besteht die Rolle jeder Gruppe darin, die Geschichte, die einer anderen gefälschten Nachricht zugewiesen wurde, zu ändern und zu verzerren.</p> <p>Das Spiel soll zeigen, wie ein Bild manipuliert oder aus seinem Kontext heraus betrachtet werden kann. Die Teilnehmer erfahren dann, dass solche visuellen Inhalte einen wesentlichen Beitrag leisten, aber gleichzeitig „heikel“ und nicht immer zuverlässig sind.</p>
Handouts:	
Tipps für den Trainer:	<p>Versuchen Sie, die Beteiligung der Jugendlichen zu fördern, indem Sie ihre Neugier und Fragen erhöhen und sie durch Dialog und Feedback einbeziehen.</p> <p>Der Trainer sollte die Bilder, die er jeder Gruppe zuordnet, sorgfältig auswählen und darauf achten, dass sie verschiedene Möglichkeiten bieten, eine Geschichte zu erstellen. Die Bilder sollten nicht zu „einseitig“ sein.</p>

08	
Title:	<i>Radicalisation among European Youth: Religious extremism in France</i>
Methodik:	Forum Theatre Media Literacy
Dauer:	3 Sitzungen von 3-4 Stunden
Materialien:	<p>Videos</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Marsch 1983 für Gleichberechtigung und gegen Rassismus: https://www.youtube.com/watch?v=96C4ReuX9ic • Juden und Muslime: So weit, so nah: https://www.arte.tv/Lfr/Lvideos/LRC-020740L,juifs-et-musulmans • Zerstörung einer Nation durch den Irak: https://www.france.tv/france-5/irak-destruction-d-une-nation • „Entkolonialisierungen: Le monde est à nous“ (Entkolonialisierungen: Die Welt gehört uns): https://www.arte.tv/Lfr/Lvideos/L086124-003-ALdekolonisationen-3-3 • Einige gute Videos über Al Qaida, Daesh und verschiedene Themen religiöser Radikalisierung recherchieren <p>Songs aus Rap oder anderen Musikrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Carte de Séjour: „Douce France“ (1987): https://www.youtube.com/watch?v=Z8wrvbs9I80 • 1 Uhr morgens – Nés sous la même étoile: https://www.youtube.com/watch?v=rnUjJN3YOU <p>Bücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • • "La théorie des aubergines" (Zusammenfassung zu tun und zu nutzen des Lebens, wenn wir das erste nicht bestanden haben) : https://www.babelio.Com/livres/Bahsain-Monnier-La-theorie-des-aubergines/1298887
Vorbereitung:	<p>Studieren Sie das Thema des Workshops, indem Sie Artikel lesen und Videos ansehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnen Sie das bereitgestellte Material ein und vervollständigen Sie es ggf. • Finden und wählen Sie die richtigen Extrakte.

	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Rollen fest, die für den Workshop-Teil des Forumtheaters zu spielen sind
Beschreibung	<p>Es ist ein Workshop, der auf der Sichtung von Dokumentarfilmen mit anschließender Debatte sowie Übungen im Forum Theater basiert.</p> <p>Die Bekämpfung des Extremismus muss durch das Bewusstsein für die Wahrheit und die Schaffung von Gerechtigkeit für die Zielgruppen terroristischer Bewegungen erfolgen.</p> <p>Es besteht also aus drei Teilen oder Sitzungen, von denen jede einen Aspekt des Themas anspricht. Diese Teile sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte verstehen • Den aktuellen Kontext verstehen • Diskutieren und handeln Sie für die Zukunft <p>Der erste Teil bzw. die Session muss drei historische Themen behandeln, die auf mehreren Dokumentarfilmen des ARTE-Fernsehens basieren, die bemerkenswert interessant und sehr lehrreich sind.</p> <p>Die ausgewählten Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Kolonialismus zur Einwanderung, illustriert durch Ausschnitte aus dem Film 4 • Die zweite Generation der Einwanderung und ihr Kampf gegen Rassismus und Gleichberechtigung, illustriert durch Ausschnitte aus den Filmen 1 und 1 • Geschichte der menschlichen Zivilisationen und der Religionen und die Konflikte zwischen ihnen illustriert durch Ausschnitte aus dem Film 2 <p>In der zweiten Session geht es um die aktuelle Situation junger Menschen. Definieren Sie zunächst diese Jugendlichen, die sich hauptsächlich aus Jugendlichen der zweiten Einwanderungsgeneration und Jugendlichen aus den armen Schichten zusammensetzen.</p> <p>Stellen Sie die Probleme der Diskriminierung in der Beschäftigung, des Racial Profiling usw. dar und geben Sie einen historischen Überblick über die Forderungen und den Kampf dieser Bevölkerungsgruppe.</p> <p>Verstehen Sie auch die politischen Zusammenhänge in der Welt, die zu islamistischen Terrorgruppen geführt haben (Der noch nicht vergessene Algerienkrieg, der israelisch-</p>

	<p>palästinensische Konflikt, die Anschläge vom 11. September, Kriege in Afghanistan, Irak, Syrien).</p> <p>Einige negative Dinge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fortbestehen schwieriger wirtschaftlicher Situationen aufgrund von Diskriminierung und neuerdings Islamophobie. • Politischer Kontext im Weltkrieg in Afghanistan, Irak, Jemen und Syrien, Terroranschläge auf der ganzen Welt. • Das Ausmaß der Rekrutierung, Mittel und Werkzeuge, die in Gefängnissen, Maskenbällen und sozialen Netzwerken verwendet werden. • Die Finanzierung islamischen Aktivismus in Europa durch reiche Staaten oder Bewegungen, die zumindest im Verdacht stehen, Menschenrechte zu missachten. <p>Einige positive Dinge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, wie junge Menschen aus den Vororten Frankreichs zum Ziel terroristischer Bewegungen werden, • Sprechen Sie auch über Erfolgsstories und Zeichen der Integration (wie zum Beispiel die Anzahl der nordafrikanischen Namen von Sprechern in Fernsehnachrichten mit großem Publikum usw.), • Hoffen und handeln, demokratische Kämpfe, • Der Islam und die Muslime müssen respektiert, aber wie alle anderen Religionen im Lichte unserer Zeit diskutiert und verstanden werden. <p>Die dritte Session soll eine Open Forum Theatre Session sein. Jeder Teilnehmer hat das Recht einzugreifen, indem er seine Argumente oder seine praktischen Lösungen zugunsten der Deradikalisierung von Jugendlichen präsentiert.</p> <p>Einige Fragen, die Sie sich stellen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie können diese Radikalisierungen verhindert werden? • Reichen Aufklärung und Information aus? • Was ist mit Wahrheit, Gerechtigkeit usw.? • Warum wenden sich junge Menschen der Religion zu, wenn ihre Eltern oft säkular und manchmal atheistisch waren? <p>In der letzten Stunde werden die Workshop-Ideen zusammengefasst, indem mit den Teilnehmern zwei Listen erstellt werden:</p>
--	--

	<p>Stunden gelernt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erforderliche Maßnahmen
Handouts:	Bitte beachten Sie die Videos, die oben angezeigt werden sollen
Tipps für den Trainer:	<ul style="list-style-type: none"> • Machen Sie eine kurze und einfache Präsentation mit ein paar Ideen für jeden Teil, mit aussagekräftigen Ausschnitten aus den Videos. • Und starten Sie am Ende jeder Besichtigung ein Forumtheater, indem Sie die Teilnehmer in eine Gruppe von 5 Personen aufteilen und nach einer 20-minütigen Debatte jede Gruppe über die Schlussfolgerungen ihrer Debatte berichtet. <p>Organisieren Sie im letzten Teil oder in der Sitzung mit Anwesenheit aller Teilnehmer ein Forumtheater, präzisieren Sie die Rollen und laden Sie die Teilnehmer ein, die gewählte Rolle vorzustellen und ihre Meinung oder Argumente zur Verteidigung des Standpunkts zu äußern.</p>



09	
Title:	<i>ShaleskafART City Theatre</i>
Methodik:	Forum Theatre Digital Storytelling
Dauer:	90 minuten
Materialien:	Papier, Stifte, Mützen, Masken, ggf. Flipcharts
Vorbereitung:	<p>Zunächst ist es wichtig, die Vorbereitungen mit einer kurzen Beschreibung des Verständnisses von Kunst für die Teilnehmer zu beginnen und alle Methoden der Kunst zu erklären, die es gibt.</p> <p>https://www.slideshare.net/jzeoli/creativity-50605712/24-Practicing_Divergent_ThinkingRemote_Associates_Problems_opera</p> <p>Brainstorming über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ART für den Einzelnen? • Präsentation von 7 Künsten. • Erklären Sie, wie sehr die Menschheit im Laufe der Jahrhunderte Kunst als Ausdrucksmittel genutzt hat <p>Präsentation der 7 Künste (Powerpoint)</p> <p>Nennen Sie Beispiele und zeigen Sie, warum es sich um Künste handelt, es werden 7 Künste vorgestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Architektur • Skulptur • Malen • Musik • Tanzen • Poesie • Kino <p>Motivationsvideo</p> <p>Motivation! Inspiration! Richtung! Traum und Erfüllung!</p> <p>https://www.facebook.com/photo.php?v=10200183372965447&set=vb.371583629589684&typ=3&theater</p> <p>Danach muss der Trainer erklären, dass sie an einer Theateraktivität teilnehmen müssen, bei der sie in dem kleinen Theaterstück zeigen müssen, wie Künstler die Stadt und die Bürger entwickelt haben, was verwendet werden kann, um die Unterdrückung der Menschen zu bekämpfen. Die Gruppen können zu 4 oder 5 für 30 Teilnehmer gebildet</p>

	werden, alles zur Vertiefung des Teilnehmerkreises, den Sie haben.
Beschreibung	<p>Der Trainer muss den Teilnehmern die Beschreibung vorlesen und sagen, dass sie sich danach auf ein Theaterstück einlassen sollten, in dem sie die Situation der Stadtprobleme zeigen und danach Lösungen für Veränderungen durch Theater finden sollen.</p> <p>ShaleskafART City-Herausforderung ShaleskafART ist eine touristische Stadt auf der Insel Kelham. Shalesmoor-Land. Die Stadt wurde auf einer Insel erbaut und wird jedes Jahr von Touristen aus der ganzen Welt besucht. Es war bekannt als eine der reichsten und inspirierendsten Städte der Welt. Lange Zeit war die Stadt durch den Tourismus reich und wohlhabend. Aber mit der Zeit wurde auch die Stadt Shaleskafar ein Opfer der Neuzeit. Es begann seine Macht und sein Wohlbefinden als Stadt zu verlieren. Die Bevölkerung begann wegzugehen und neue Ideen wurden nicht mehr geboren, ebenso wurden Migranten Opfer von Repressionen. Der Bürgermeister erkannte, dass die Stadt eine neue Strategie und ein neues Element brauchte, das in der Lage ist, den Tourismus wieder anzukurbeln, neue Einwohner zu gewinnen und Diskriminierung zu bekämpfen. Er dachte darüber nach, neue Funde zu sammeln, um auf einen neuen Ansatz für Kreativität und Frieden für die Stadt zu setzen. Ein Budget wurde erstellt und ein Wettbewerb gestartet. Nur Kunst- und Sozialaktivisten durften am Wettbewerb teilnehmen. Die brillianteste und konsequenteste Idee bekommt die Chance, sie in Shaleskafar umzusetzen. Sie als Kreativer ... (Gruppe von Menschen/Sie entscheiden was) haben die Aufgabe, das Ziel und die Motivation, die Stadt Shaleskafar wiederzubeleben! Seien Sie kreativ! Es ist Zeit, Träume wahr werden zu lassen!</p> <p>Nach einer Stunde präsentiert jede Gruppe die Ergebnisse als Theaterstück, in dem sie die Situation der Repression zeigen und wie sie es geschafft haben, die Situation zu ändern. Sie sollten verschiedene Kunstmethoden wie Musik, Video, Poesie usw. anwenden. Machen Sie einen guten Job!</p>
Handouts:	Jede Gruppe erhält Anweisungen der Stadt

Tipps für den Trainer:	<p>Die Regeln sollten gut erklärt werden.</p> <p>Zum Abschluss wird die gesamte Gruppe (einschließlich der Schauspieler) aufgefordert, darüber nachzudenken, was gerade passiert ist? Was ist ihnen an dieser Übung aufgefallen? Wie fühlst du dich? usw.</p> 
-------------------------------	--

V. Bibliographie

Chan, C., & Yau, C. (2019). Digital storytelling for social work interventions. In E. Mullen (Ed.). *Oxford bibliographies in social work*. New York, NY: Oxford University Press.

Adrian Cherney, Emma Belton, Siti Amirah Binte Norham & Jack Milts (2020): Understanding youth radicalisation: An analysis of Australian data, Behavioral Sciences of Terrorism and Political Aggression, doi: 10.1080/19434472.2020.1819372

Davis, D. (2011). Intergenerational digital storytelling: A sustainable community initiative with inner-city residents. *Visual Communication*, 10, 527–540. <https://doi.org/10.1177/1470357211415781>.

de Jager, A., Fogarty, A., Tewson, A., Lenette, C., & Boydell, K. M. (2017). Digital storytelling in research: A systematic review. *Qualitative Report*, 22, 2548–2582.

Emert, T. (2014). Interactive digital storytelling with refugee children. *Language Arts*, 91, 401–415.

Kent, G. (2016). Shattering the silence: The power of purposeful storytelling in challenging social security policy discourses of 'blame and shame' in Northern Ireland. *Critical Social Policy*, 36, 124–141. <https://doi.org/10.1177/0261018315604420>.

Klusener, E. (2019). Radicalisation: A 21st century problem? <https://sites.manchester.ac.uk/global-social-challenges/2019/06/04/2109/> (Accessed November 10, 2021)

Lenette, C., Cox, L., & Brough, M. (2015). Digital storytelling as a social work tool: Learning from ethnographic research with women from refugee backgrounds. *British Journal of Social Work*, 45, 988–1005. <https://doi.org/10.1093/bjsw/bct184>.

Matthews, N., & Sunderland, N. (2017). *Digital storytelling in health and social policy: Listening to marginalised voices*. Abingdon: Taylor and Francis.

Miller, C.H. (2020) *Digital storytelling: a creator's guide to interactive entertainment*. Boca Raton: CRC Press.

Mnisi, T. (2015). Digital storytelling: Creating participatory space, addressing stigma, and enabling agency. *Perspectives in Education*, 33, 92–106.

Sage, M., Singer, J. B., LaMarre, A., & Rice, C. (2018). Digital storytelling: Tools, techniques, and traditions. In L. Goldkind, L. Wolf, & P. P. Freddolino (Eds.). *Digital social work: Tools for practice with individuals, organizations, and communities* (pp. 90–108). New York: Oxford University Press.

Schmoelz, A. (2018). Enabling co-creativity through digital storytelling in education. *Thinking Skills and Creativity*, 28, 1–13. <https://doi.org/10.1016/j.tsc.2018.02.002>.



Disclaimer

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

